



Dezember 2022  
bi de Lüt

# Dorfzeitung

Ausgabe Nr. 5



# Inhalt

## Vorwort

1	Vorstellung neuer Gemeinderat Beat Meer.....	5
2	Vorstellung neuer Gemeinderat Simon Leibundgut .....	6
3	Rückblick Zirkus .....	7
4	Seniorenreise .....	8
5	Jubilare .....	9
6	Dorffest .....	10
7	Energiesparen / Strassenbeleuchtung.....	11
8	Vorstellung von Gewerbe und Hobby: Susanne Gygax, Scherenschnitte.....	11
9	Schulsausflug in den Zoo.....	14
10	Adventsfenster .....	15
11	Termine 2023.....	17

Liebe Höferinnen und Höfer

Es ist bereits wieder die Zeit gekommen, auf ein ereignisreiches Jahr zurückzublicken und die einen oder anderen Momente revuepassieren zu lassen. Können Sie sich noch erinnern, dass wir vor einem Jahr nur mit Masken und Restriktionen Veranstaltungen besuchen konnten?

Mit einem Schlag war der Fokus an einem anderen Ort: Der Ukraine. Viele Menschen in der Schweiz zeigten sich solidarisch und sogar in unserem kleinen Dorf haben wir ukrainische Flüchtlinge beherbergt. Dieser schreckliche Krieg bringt uns wieder vor Augen, wie gut es uns in der Schweiz geht.

Ein persönliches Highlight war die Begegnung mit Frau Bundesrätin Simonetta Sommaruga. Sie hat am 11. Juni die Stadt- und Gemeindepräsidentinnen der Schweiz zu einem gemeinsamen Treffen nach Bern eingeladen. Das Treffen war eine Premiere. Gut 160 Präsidentinnen sind der Einladung gefolgt und haben in Gesprächen Wissen und Erfahrungen ausgetauscht und sich über die Regionen hinweg vernetzt. In einer interessanten Podiumsdiskussion wurden aktuellen Themen aufgegriffen und diskutiert. Egal ob Mann oder Frau - es geht um Sachpolitik und dass das Präsidium mit Herzblut ausgeführt und gelebt wird.



Im Juni durften wir endlich wieder einmal die Seniorenfahrt durchführen, welche mit über 50 Personen gut besucht war. In der Schule durften die Kinder eine Woche lang Zirkusluft schnuppern und haben sich in geniale Artistinnen und Artisten verwandelt. Mir wird ganz warm ums Herz, wenn ich an das Engagement von Lehrern, Kindern und Helfern denke. Ich danke an dieser Stelle allen, die uns einen unvergesslichen Nachmittag und Abend beschert haben.

Der Sommer wollte nicht Enden und hat uns unglaubliche Sonnentage beschert. Diese Energie hat der Gemeinderat einfließen lassen in konstruktive Diskussionen und Projekte. Das Dorffest im August haben wir zum Anlass genommen, die Jungbürger zu vereidigen. Beim gemütlichen Beisammensein konnten neue Nachbarn kennen gelernt und Bekanntschaften gepflegt werden. Ist es nicht so, dass das Dorfleben mit eben diesen persönlichen Kontakten lebt. Man kennt sich, grüsst einander und plaudert bei Begegnungen über dies und das. Das sind gerade die Vorzüge eines Dorfes, wo sich die Leute noch kennen und füreinander da sind, wenn Not am Mann ist.

Der Gemeinderat steht auch wieder vor einer Veränderung. Yvonne Fürst demissioniert per Ende Jahr. Über 7 Jahre lang hat sie mit viel Engagement, Empathie und kritischer Beobachtung das Ressort Schule geführt. In den letzten Jahren sogar als Schulausschusspräsidentin. Mit Yvonne verliert der Gemeinderat eine äusserst kreative Persönlichkeit, welche sich stets für das Wohl der Gemeinde eingesetzt hat. An dieser Stelle danke ich Yvonne für die geleistete Arbeit und für ihr Mitwirken.

Unser Ersatz-Gemeinderat Simon Leibundgut rückt für Yvonne nach. Er wird das Ressort öffentliche Sicherheit und Kultur/Jugend übernehmen. Ich werde ab dem neuen Jahr das Ressort Schule übernehmen. Wir freuen uns auf die neuen Aufgaben.

Vielleicht treffe ich Sie persönlich an der Gemeindeversammlung vom 7. Dezember oder bei einem Adventsfenster-Abend. Im diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen eine besinnliche Adventszeit und bleiben Sie gesund.

*„Wenn du sprichst, wiederholst du nur, was du bereits weisst.  
Aber wenn du zuhörst, lernst du vielleicht etwas Neues.“*  
Dalai Lama

Herzlichst  
Daniela Häberli  
Gemeindepräsidentin Drei Höfe



# 1 Vorstellung neuer Gemeinderat Beat Meer

## Ressort Finanzen, Volkswirtschaft , Landwirtschaft & Wald



### Steckbrief

Vorname/Name: Meer Beat  
Wohnort: Hersiwil  
Geburtsdatum: 26.10.1973  
Zivilstand: verheiratet  
Kinder: David, Jael und Fabian  
Erlerner Beruf: Betriebstechniker HF  
Aktuelle Tätigkeit: Teamleiter bei der Schneeberger AG, Roggwil

### Beweggründe und Ziele:

Seit dem Jahr 2006 wohne ich mit meiner Familie in der Gemeinde Drei Höfe. Wir lebten zuerst in Heinrichswil, bevor wir vor vier Jahren unser Haus in Hersiwil erwerben konnten. An unserer Gemeinde schätze ich die ruhige, schöne ländliche Lage, mit Blick auf den Jura.

Gerne unternehme ich in meiner Freizeit Spaziergänge durch den Wald und das Dorf, wobei sich des Öfteren interessante Gespräche mit den Dorfbewohnern ergeben. Im Weiteren erledige ich mit viel Elan Arbeiten am Haus, oder genieße eine Ausfahrt mit meinem Oldtimer.

In meinem Amt verfolge ich das bestmögliche Resultat aus allem herauszuholen um den Einwohner unserer Gemeinde gerecht zu.

B. Meer



## 2 Vorstellung neuer Gemeinderat Simon Leibundgut

### Ressort Öffentliche Sicherheit und Kultur/Jugend



#### Steckbrief

Vorname/Name:	Simon Leibundgut
Wohnort:	Winistorf
Zivilstand:	Verheiratet
Gelernter Beruf:	Elektromonteur
Aktueller Beruf:	Technischer Teamleiter bei der schweizerischen Mobiliar

#### Beweggründe und Ziele

Seit 2015 leben wir in der Gemeinde Drei Höfe. Wir wurden herzlich in der Gemeinschaft aufgenommen. Schnell kamen Kontakte mit Nachbarn und Gemeindemitgliedern zu Stande. Diesen Sommer jährt sich unser Hauskauf zum 7. Mal und wir fühlen uns noch immer sehr wohl in der Gemeinde und geniessen die ländliche Lage und die Ruhe in vollen Zügen.

Ich engagiere mich bereits in der freiwilligen Feuerwehr und werde dies nun auch als Gemeinderat tun.

Mein Ziel ist es, Dinge anzupacken und rasch und unkompliziert Lösungen zu finden. Meine ruhige und konstruktive Art wird mir dabei helfen.

Ich freue mich auf die Zeit im Gemeinderat und auf die neue Herausforderung.

S. Leibundgut

### 3 Rückblick Zirkus

Was war ihr Highlight im Jahr 2022?



Meines war definitiv die Zirkuswoche im Frühsommer. Es war furchtbar intensiv aber so bereichernd. Die anfängliche Skepsis für den «Kinderkram» (xy, 6. Klasse) ist einer Faszination gewichen.

Leise Kinder sind über sich selbst hinausgewachsen, sind mutig über den Balken balanciert, aufs Trapez gestiegen oder haben Feuer geschluckt. Auch das Gegenteil habe ich beobachtet, laute Kinder wurden zu stillen Beobachtern, zu grossartigen Helfer und schlussendlich zu mutigen Artisten in der Manege.

Sie alle haben sich in den altersdurchmischten Gruppen gefunden, sind in die Zirkuswelt eingetaucht und haben zusammen so grossartige Zirkusnummern erarbeitet.

Welch fantastisches Ereignis! Ich bin sicher, diese Woche hat sich bei vielen ganz tief auf der Erinnerungsfestplatte eingepägt. Alle am Zirkusprojekt Beteiligten haben etwas gewagt, haben ihre Komfortzone verlassen und haben etwas Tolles erreicht. 12 Nummern, 2 x rund 400 Plätze ausverkauft, viel Glitzer, Schweiß, strahlende Gesichter und tosender Applaus.

An dieser Stelle möchte ich mich herzlich für das riesige Engagement bedanken, Lehrpersonen, Schülerinnen und Schüler, Eltern und allen andern fleissigen Helfer. Es war wunderbar.

Wer weiss, vielleicht kommt der Zirkus wieder, ich freue mich jetzt schon darauf. Übrigens, das alles war möglich, weil die rsaw und die Gemeinde Drei Höfe jeweils einen grossen Betrag gesprochen haben. Aber nicht nur... einen riesigen Anteil haben sich die Kinder und Lehrpersonen mit dem wunderschönen Weihnachtsmarkt selber erschaffen. Ein Batzen davon war noch übrig. Es hat für einen Herbstausflug in den Basler Zolli gereicht.

Y. Fürst

## 4 Seniorenreise



Am Mittwoch, 15. Juni 2022 wurden wir um ca. 10:00 Uhr bei bestem Wetter zu unserem Seniorenausflug abgeholt. Dieser führte uns dieses Jahr an den Vierwaldstättersee, genauer gesagt nach Seelisberg.

Von dort aus nahmen wir die Standseilbahn nach Treib. Im „Wirtshaus Zur Treib“ genossen wir unser Mittagessen direkt am See. Nach dem Essen blieb uns etwas Zeit, um Gespräche zu führen, das Wetter zu geniessen oder aber auch einfach zu verweilen.

Im Anschluss führte uns unsere Reise von Treib nach Flüelen. Diesen Teil der Reise bestritten wir mit dem Schiff. Zum Dessert gab es ein Stück Früchtekuchen und Kaffee.

In Flüelen wurden wir bereits von unseren Chauffeuren erwartet. Die Rückreise führte uns über die Axenstrasse via Schwyz zurück in die Drei Höfe.

M. Götschi





## 5 Jubilare

Folgende Jubilare durften seit der letzten Ausgabe ihren 80. resp. 90. Geburtstag feiern.

- 80 Jahre Hans Wüthrich, Heinrichswil, 17.05.1942 (ohne Foto)
- 90 Jahre Roth Aili, Winistorf, 27.09.1932 (ohne Foto)



80 Jahre Kündig Werner, Heinrichswil  
geb. 16.05.1942



80 Jahre Hans Reiner, Winistorf  
geb. 19.09.1942



80 Jahre Franz und Berta Niggli, Hersiwil  
geb. 08.06.1942 / 01.08.1942

## 6 Dorffest

Am 28. August 2022 haben wir auf dem Schulhausareal das erst Sommer-Dorffest durchgeführt. Es war ein prächtiger Sonntag, nicht zu heiss, eben genau richtig um auf dem Schulhausplatz zu sitzen und sich auszutauschen.

Für das Apéro, die Jungbürgerfeier und das anschliessende, von der Gemeinde offerierte Mittagessen, haben sich rund 120 Höferinnen und Höfer aller Altersklassen eingefunden. Es wurde gegessen, getrunken und geschwätzt bis in die Nachmittagsstunden.

Der eine oder die andere hat sich sogar ans Jeux de Boules gewagt. Die Kinder wurden von einem Leiterteam der JuBla Fantasia mit Hosensackspielen in den Bann gezogen. Die Stimmung war wunderbar friedlich und entspannt, ein rundum «zfridnigs» Höferfest. Ein herzliches Dankeschön an alle fleissigen Helfer/innen im Vordergrund und Hintergrund.

Übrigens, die Boule-Bahn ist wären der schulfreien Zeit für alle nutzbar. Vielleicht trifft man sich in Zukunft am Sonntagmorgen zu einem Spiel? Das wäre sehr toll...

Y. Fürst





## 7 Energiesparen / Strassenbeleuchtung

Auch im Gemeinderat sucht man nach Möglichkeiten, Energie zu sparen. Im nächsten Jahr sollen deshalb Abklärungen getroffen werden, das Gemeindehaus energetisch zu sanieren.

Der Gemeinderat hat sich auch über eine Nachtabschaltung der Strassenbeleuchtung informiert. Dies wäre ohne grossen Aufwand machbar gewesen. Allerdings ist zwischenzeitlich eine Weisung vom Amt für Verkehr und Tiefbau eingetroffen, wonach aus Gründen der Sicherheit und der technischen Machbarkeit die Strassenbeleuchtung an Kantonsstrassen nachts nicht flächendeckend abgeschaltet werden dürfen.

Leider ist eine punktuelle Ab- und Einschaltung der Strassenbeleuchtung mit der bestehenden Kabel-Netzstruktur nicht möglich.

Der Gemeinderat hat aber beschlossen, die Strassenbeleuchtung auf LED umzurüsten. Pro Jahr wird ein Ortsteil umgerüstet, so dass Ende 2025 die Gemeinde Drei Höfe über eine komplette LED-Strassenbeleuchtung verfügt.

N. Grogg

## 8 Vorstellung von Gewerbe und Hobby: Susanne Gygax Scherenschnitte



Susanne Gygax besitzt an der Alten Dorfstrasse 1 in Heinrichswil, ein eigenes Atelier, in welchem sie vielfältig künstlerisch tätig ist. Ihre Hauptleidenschaft gehört allerdings dem Herstellen von Scherenschnitten.

Bereits als Kind hat Susanne ihre Leidenschaft für die Malerei und allerlei kreative Arbeiten entdeckt. So sieht man in ihrem Atelier nicht nur ihre wunderbaren, detailgetreuen Scherenschnitte, sondern auch viele Acrylbilder, Tuschzeichnungen oder bemalte Steine. Auch das Nähen – vor Allem für die Enkelkinder - bereitet ihr grosse Freude.



### **Susanne, seit wann machst du Scherenschnitte?**

Ich habe im Jahr 1996 einen Kurs beim Landfrauenverein besucht und sofort gewusst, das ist das was ich kann und mir vollkommen entspricht. Und obwohl ich vorher noch nie einen Kurs besucht habe, war es, als ob ich das schon immer gemacht hätte.

### **Was gefällt dir besonders an deiner Arbeit?**

Künstlerisch tätig zu sein, erfordert in der Regel viel Raum zum Arbeiten. Bevor mein Atelier im Jahr 2017 gebaut wurde, musste ich auf kleinem Raum klarkommen. Um einen Scherenschnitt herzustellen braucht es nicht viel: Papier, Schere und Schreibzeug. So konnte ich mit wenig Platz etwas herstellen, an dessen Resultat ich mich erfreuen konnte.

Um einen Scherenschnitt herzustellen braucht es viel Sitzleder, gute Augen und eine ruhige Hand. Zudem sollte man gut zeichnen können. All diese Eigenschaften vereint sind beste Voraussetzungen, um mit dem Scherenschnitt Erfolg und Freude zu haben. Als Ausgleich dient mir die Arbeit als Landfrau - Die Hühnerzucht, der grosse Garten und die vielfältigen Arbeiten rund um den Hof.

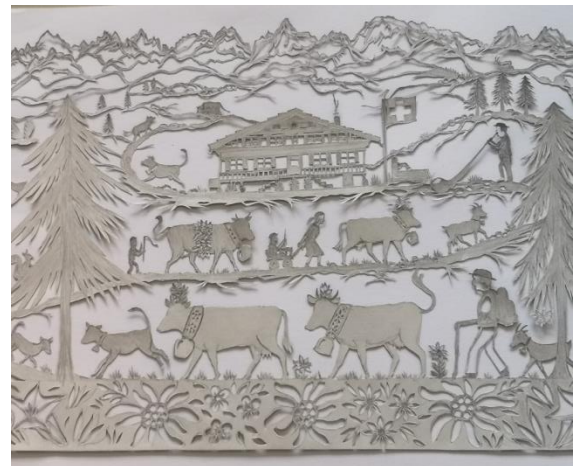
### **Welche Sujets schneidest du?**

Ich bevorzuge die traditionellen Sujets. Was ich um mich herum sehe, das setze ich um. Auch halte ich meine Schnitte bevorzugt in schwarz. Es ist eine besondere Kunst, farbige Scherenschnitte herzustellen, ohne dass sie kindlich wirken.

### **Wie arbeitest du?**

Ich zeichne mein Sujet auf einem gefalteten Papier und klappe es dann auf, so dass man danach ein gesamtes (gespiegelter) Bild erhält. Manchmal nehme ich das Papier auch doppelt, so dass ich am Schluss zwei Bilder habe.

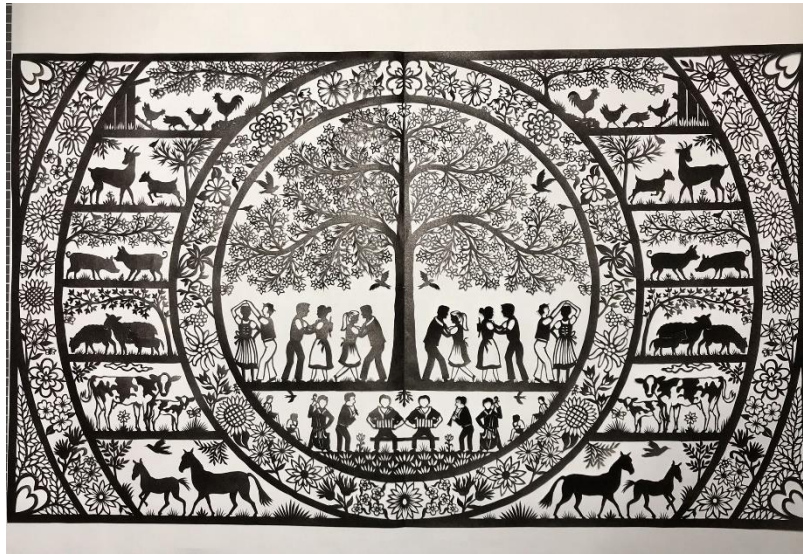
Das Bild zeichne ich mit Bleistift vor und schraffiere alles Bleibende. Was weiss ist, wird weggeschnitten. Zum Schneiden gibt es extra Scherenschnitt-Scheren. Ich arbeite aber bereits seit Jahren nur noch mit dem Minicutter (Messer). Der Vorteil sehe ich darin, dass die Hand weniger verkrampft, als bei der Arbeit mit der Schere.





**Welches ist bis jetzt dein Schönster Scherenschnitt?**

Meistens ist es der Scherenschnitt, welcher ich gerade fertiggestellt habe. Im Moment ist es dieser, welcher mir besonders gefällt:



**Hattest du bereits Ausstellungen?**

Ja, ich durfte bereits ein paar Mal im NäijereHuus in Hersiwil ausstellen. Zudem bin ich im Schweizerischen Scherenschnitt Verein Mitglied.

**Arbeitest du auch auf Bestellung?**

Ja, ich nehme auch Aufträge entgegen oder biete auch Kurse an.

Ich danke Susanne, für ihre Ausführungen. Man spürt die Leidenschaft und Freude, welche sie in ihre Kunst setzt. Bei Interesse können Sie Susanne gerne kontaktieren unter

Susanne Gygax-Weiss  
Alte Dorfstrasse 1  
4558 Heinrichswil  
Mobile 079 518 12 19  
[Susanne98@besonet.ch](mailto:Susanne98@besonet.ch)



Haben auch Sie eine Leidenschaft oder üben einen Beruf auf den Höfen aus, welchen Sie den Dorfbewohnern gerne Vorstellen würden? So melden Sie sich unter [gs@deihoeefe.ch](mailto:gs@deihoeefe.ch).

N. Grogg

## 9 Schulausflug in den Zoo

### Ausflug in den Zoo Basel

Kindergarten bis 6. Klasse Drei Höfe



#### Kleine Berichte aus der 2. Klasse

Am besten war das Vivarium, dort wo meine Lieblingstiere sind, die Pinguine.

Sven

Ich und Marvin haben im Car Quartett gespielt. Im Zoo hat es Krokodile gehabt. Ich habe ein megafeines Znüni gehabt. Ich habe Fische gesehen und die andern auch, die ganze 1./2. Klasse, es war toll.

Kilian

Im Car hatte ich mit Leonie «lustige Fragen» gespielt. Als erstes sind wir ins Vivarium und wir haben schöne Quallen gesehen. Es war so schön gewesen. Ich habe ein megafeines Zmittag gehabt: zwei Sandwiches und einen Nutellastick und ganz viele Maispops und Chips.

Elena

Ich und Kilian spielten im Car Quartett. Es war soooooooooo toll. Im Zoo angekommen, gingen wir rein. Im Vivarium haben mir die Fische am besten gefallen. Ich hatte ein feines Sandwich zum Zmittag.

Marvin

Wir waren im Vivarium. Da haben mir die Pinguine am besten gefallen, weil sie meine Lieblingstiere sind. Wir haben Robben gesehen. Am Mittag waren wir im Löwenhaus, weil es geregnet hat. Dann sahen wir zwei Krokodile.

Leonie

Im Car haben Erin und ich «lustige Fragen» gespielt. Die Pinguine haben mir am besten gefallen, es war toll toll toll. The End.

Juna



Wir waren im Vivarium. Am besten hatten mir die Quallen und die Robben gefallen. Jemand hat eine Kastanie zu den Robben geschossen. Es war toll. Tim

Am besten gefielen mir die Quallen. Sie leuchten so schön blau. Und die Giraffen sind so gross. Am lustigsten finde ich die Äffchen. Erin

Im Car hatte ich rausgeguckt und mit Sven und Cédric über Eishockey gesprochen. Im Zoo waren wir als erstes im Vivarium und als zweites bei den Krokodilen gewesen und bei den Krokodilen haben wir gegessen. Als drittes waren wir bei den Kängurus und als viertes sind wir bei den Giraffen gewesen. Als fünftes waren wir bei den Nashörnern und als sechstes waren wir bei den Kaiserpinguinen. Als letztes waren wir bei den Schweinchen und dann sind wir wieder nach Hause. Es war toll toll toll! Liam

## 10 Adventsfenster

Vom 1. bis 24. Dezember 2022 werden in der Gemeinde «Drei Höfe» Fenster und Hauseingänge weihnachtlich dekoriert. Wir laden alle zum gemütlichen Beisammensein und zu einem winterlichen Spaziergang ein.

Herzlichen Dank an alle, die ein Adventsfenster mitgestalten und allen, die Zeit finden, die Fenster zu bestaunen und geniessen.

Tipp: abends zwischen 18.00 Uhr und 19.00 Uhr.

*«Da trifft man am ehesten in Mäntel eingehüllte Leut und evtl. gar Tee bei einem Fenster Euch erfreut»*



### Programm

Donnerstag:	1.12.22	Winistörfer Margrith und Andreas, Hauptstrasse 67, Winistorf
Freitag:	2.12.22	Jobstmann Beatrice, Jungfraustrasse 3, Heinrichswil
Samstag:	3.12.22	Sara Eugster und Fabio Fräulin, Haltenstrasse 4, Heinrichswil
Montag	5.12.22	Tobler Elsbeth, Ringstrasse 4, Winistorf
Dienstag:	6.12.22	Karin v. Niederhäusern und Thomas Gübeli, Hauptstr.13, Winistorf
Mittwoch:	7.12.22	Maurer Susanne, Holzackerweg 10, Hersiwil
Donnerstag:	8.12.22	Späti Nadine, Thomas und Hanna, Hostet 4, Heinrichswil
Freitag:	9.12.22	Franke Sabrina, Zelgli 19, Heinrichswil
Samstag:	10.12.22	Brand Andrea, Zraggen Marc, Robin und Jane, Lindenacker 43, Hersiwil

Sonntag:	11.12.22	NäijereHuus, Wäberweg 3, Hersiwil
Montag:	12.12.22	Stettler Marianne, Lindenacker 90, Hersiwil
Dienstag:	13.12.22	Ruchti Cornelia, Hauptstrasse 17, Hersiwil
Mittwoch:	14.12.22	Dick Beatrix, Hauptstrasse 10, Winistorf
Donnerstag:	15.12.22	Scheidegger Jaqueline und Markus, Dorfstrasse 4, Heinrichswil
Freitag:	16.12.22	Freudiger Infantino Ruth und Romano, Aeschstrasse 3, Winistorf
Samstag:	17.12.22	Sportschützen Winistorf / Schützenhaus, Wäldliweg 6, Winistorf
Dienstag:	20.12.22	Gemeinde Drei Höfe, Landstrasse 7, Winistorf
Mittwoch:	21.12.22	Schule Drei Höfe/ Hersiwilstrasse 27, Heinrichswil (18-19 Uhr wird ein kleiner Umtrunk angeboten)
Donnerstag:	22.12.22	Hofer Marlen und Ueli, Hauptstrasse 18, Winistorf

Frohe Festtage  
Ruth Freudiger Infantino

Der Gemeinderat dankt der Initiantin Ruth Freudiger für die schöne Idee und die Lancierung des Adventsfenster-Brauches auf den Höfen. Wir freuen uns sehr, dass soviele Einwohnerinnen und Einwohner bei diesem besinnlichen Brauch mitmachen.

Der Gemeinderat nutzt diesen Anlass als Gelegenheit, den Bücherschrank am 20.12.2022 auf dem Gemeindeplatz in Winistorf einzuweihen. Das Adventsfenster wird somit das Fenster zu neuen Geschichten.



Sie werden mit separatem Flyer über die Details noch informiert.

*"Von seinen Eltern lernt man lieben, lachen, und laufen. Doch erst wenn man mit Büchern in Berührung kommt, entdeckt man, dass man Flügel hat."*

*Helen Hayes*



## 11 Termine 2023

06.01.2023	Neujahrsapéro / Ehrungen
07.06.2023	Seniorenfahrt
14.06.2023	Rechnungs-Gemeindeversammlung
01.08.2023	1. August-Feier
07.12.2023	Budget-Gemeindeversammlung